

Datenschutzbeauftragte/r

Vorbereitung auf die Zertifizierung



DATENSCHUTZ MANAGEN – FÜR UNTERNEHMEN

JEDER MENSCH HAT EIN RECHT AUF SEINE DATEN

Datenschutz ist ein Grundrecht. Denn alle Daten haben Eigentümer. Fremde Daten dürfen nur unter bestimmten Voraussetzungen verwendet werden. Dafür wurde 2016 die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) beschlossen. Sie regelt den Schutz personenbezogener Daten und setzt europaweite Standards. Alle Regelungen treten nach einer zweijährigen Übergangszeit per 25. Mai 2018 in Kraft – und sind in Österreich direkt anwendbar.

DATEN SICHER VERWALTEN UND NACHWEISEN

Viele Unternehmen verwenden personenbezogene Daten. Jedes Unternehmen, das Daten verarbeitet, muss diese Daten schützen. Besonders sensible Daten werden in der Gesundheitsbranche oder im öffentlichen Bereich gesammelt. Unternehmen müssen Daten gesetzeskonform verarbeiten. Dafür braucht es professionelles Datenmanagement.

NEUES BERUFSBILD:

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Datenschutzmanagement verbindet technisches und rechtliches Know-how. Vor allem geht es aber um Datenschutz-Praxis: Datenschutz-Strategie, Verarbeitung, Beratung bei strategischen Entscheidungen. Mit den Datenschutzbeauftragten entstand so ein neues Berufsbild. Sie berichten der höchsten Management-Ebene und agieren weisungsfrei. Als Fachleute sind Sie in alle Fragen des Datenschutzes eingebunden. Behörden sind verpflichtet, Datenschutzbeauftragte zu beschäftigen. Jedes Unternehmen muss gewährleisten, dass der Datenschutz nach EU-Grundverordnung eingehalten und überwacht wird, und haftet auch dafür. Dieses Monitoring ist Kernaufgabe des Datenschutzbeauftragten.

IHR NUTZEN: NEUES WISSEN

In der WIFI-Ausbildung zur/zum Datenschutzbeauftragten lernen Sie, aktuelles Wissen anzuwenden.

Dabei erarbeiten Sie sich folgende Kompetenzen:

- Datenschutz gemäß DSGVO zu überprüfen und zu bewerten
- eine Datenschutz-Strategie zu entwickeln und einzusetzen
- die Geschäftsführung zu unterrichten und zu beraten
- Mitarbeiter/innen aufzuklären und zu sensibilisieren
- Folgen abzuschätzen
- Risikoanalysen durchzuführen

ZIELGRUPPE: FACHLEUTE AUS IT UND RECHT

Von der Ausbildung profitieren vor allem Entscheidungsträger/innen aus Wirtschaft, Behörden, öffentlichen Körperschaften, Mitarbeiter/innen der Bereiche Datenverarbeitung, Datenschutz und IT-Sicherheit, Rechts-, Revisions- und Controlling-Abteilungen sowie Personal- und Organisationsverantwortliche.

ABSCHLUSS MIT ZERTIFIZIERUNG

Nach dem Seminar sind die Teilnehmer/innen fundiert auf den/die zertifizierte/n Datenschutzbeauftragte/n vorbereitet und können die entsprechende Zertifizierungsprüfung ablegen.



© Reinhard Lang

WIFI Österreich-Kurator Mag. Markus Raml

Die Anforderungen an den Datenschutz in Unternehmen, Behörden und öffentlichen Einrichtungen werden immer umfangreicher und komplexer. Die Digitalisierung bringt es mit sich, dass eine stetig steigende Menge personenbezogener Informationen online ausgetauscht wird. Dies erleichtert den Dialog zum Kunden, bedeutet aber auch eine wachsende Verantwortung für den Schutz von Daten.

Die WIFI-Ausbildung gliedert sich in zwei Teilbereiche:
Die **rechtlichen Rahmenbedingungen** und die **Umsetzung im Unternehmen**.

DATENSCHUTZRECHT

■ **Rechtliche Grundkenntnisse**

Datenschutzgesetz DSG 2000,
Datenschutzanpassungsgesetz, DSG,
EU-Datenschutz-Grundverordnung

■ **Datenschutzbeauftragte**

Aufgaben, Rolle, Rechte
und Pflichten

■ **Gesetzliche Prüfungsinstrumente**

Neue Aufsichtsbehörde, etc.

UMSETZUNG IM UNTERNEHMEN

■ **Aufbau eines Datenschutzmanagements**

EU-DSGVO-Datenschutzstandards einführen,
Voreinstellungen treffen, Risiken und Schwachstellen
ermitteln, Folgeabschätzung

■ **Rechte und Pflichten**

Informationspflichten, Rechenschaftspflicht,
Betroffenenrechte und ihre Umsetzung

■ **Technischer Datenschutz und IT-Sicherheit**

Voreinstellungen, Privacy by Design
und Privacy by Default

■ **Vertraglicher Datenschutz**

Erstellung des Verfahrensverzeichnisses,
Rollenkonzept und Nutzungsvereinbarung



Q Diese Kurse wurden gem. den Richtlinien der ISO 9001 sowie der ISO 29990 im WIFI Verbund entwickelt.



Holen Sie sich alle Infos über die WIFI-Ausbildung zur/zum Datenschutzbeauftragten auf Ihr Smartphone.
www.wifi.at/datenschutz

IHR/E ANSPRECHPARTNER/IN

**Haben Sie Interesse und möchten sich anmelden? Oder benötigen Sie mehr Informationen?
Dann kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiter/innen in den Landes-WIFIs:**

WIFI Burgenland Kundencenter

Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt
T 05 90 90 7-2000
E info@bgld.wifi.at
H www.wifi.at/burgenland

WIFI Kärnten GmbH Kundencenter

Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt
T 05 9434
E wifi@wifikaernten.at
H www.wifi.at/kaernten

WIFI Niederösterreich Kundenservice

Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
T 02742 890-2000
E kundenservice@noe.wifi.at
H www.wifi.at/niederoesterreich

WIFI Oberösterreich GmbH Kundenservice

Wiener Straße 150, 4021 Linz
T 05 7000-77
E kundenservice@wifi-ooe.at
H www.wifi.at/ooe

WIFI Salzburg Kundenservice

Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg
T 0662 8888-411
E info@wifisalzburg.at
H www.wifi.at/salzburg

WIFI Steiermark Kundenservice

Körblergasse 111-113, 8010 Graz
T 0316 602-1234
E info@stmk.wifi.at
H www.wifi.at/steiermark

WIFI Tirol Kundenservice

Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck
T 05 90 90 5-7777
E info@wktirol.at
H www.wifi.at/tirol

WIFI Vorarlberg

Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn
T 05572 3894-479
E info@vlbg.wifi.at
H www.wifi.at/vlbg

WIFI Österreich

Alexander Wacek, MBA – Andrea Schreder-Binder
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
T 05 90 900-3150 bzw. 3070
E alexander.wacek@wko.at
E andrea.schreder-binder@wko.at
H www.wifi.at